

Kirchen im Blick

Gemeindebrief der evangelischen Gemeinden

St. Michaelis und St. Stephani

August und September 2008

Ausgabe Nr. 8



Ökumene	S. 2	Gottesdienste	S. 10+11	Aus beiden Gemeinden	
Nacht der Kirchen	S. 3	Kulturkirche	S. 14	Frauenfrühstück	S. 7
St. Michaelis		St. Stephani		Frau + Arbeit	S. 8
Abschied	S. 4	Sommerfest	S. 12	Antikriegstag	S. 9
Förderkreis	S. 5	Steffensbühne	S. 13	Umzu Offene Kirche	S. 18

Ökumenische Bewegung - Engagement für die Einheit in einer gespaltenen Welt

Vor 60 Jahren am 23. August 1948 ist der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) in Amsterdam gegründet worden, „um gemeinsam ein klareres Zeugnis von unserem Herrn abzulegen, der gekommen ist, um allen Menschen zu dienen“. Mit diesen Worten beschrieb der erste Generalsekretär des ÖRK, Willem Vissert 't Hoof, die Vision des Rates. Es galt, ein neues Kapitel aufzuschlagen, nachdem durch Feindbilder und Hass Christen im 2. Weltkrieg brutal gegeneinander vorgegangen waren. Diese Vision der Einheit brachte bereits bestehende ökumenische Strömungen zusammen, die das gemeinsame Zeugnis in den Bereichen Theologie, christlicher Dienst, Mission und Bildungsarbeit förderten.

Zu Jesu Zeiten bedeutete das griechische Wort Ökumene „die ganze bewohnte Erde“. Die heutige ökumenische Bewegung, zu der mittlerweile 349 Kirchen in über 110 Ländern auf allen Kontinenten gehören, bringt Christen und Christinnen unterschiedlicher Traditionen aus allen Teilen der Welt zusammen zum Dialog über Fragen des Glaubens und der Ver-

antwortung für eine bewohnbare Erde.

In den 90er Jahren entstand das ökumenische Programm „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“, das u. a. von der damaligen Delegierten Dr. Rita Korhammer in Bremen bekannt gemacht wurde. Daraus ist die „Ökumenische Initiative“ entstanden, der sich unsere beiden Gemeinden verbunden fühlen und die sich z.B. für „saubere Kleidung“ einsetzt, d.h. für Kleidung aus Asien, die unter menschenwürdigen Arbeitsverhältnissen produziert worden ist. So steht folgerichtig in der neuen Gemeindeordnung der aus St. Michaelis und St. Stephani zum 1. Januar 2009 fusionierten Gemeinde im Abschnitt über die Bekenntnisgrundlage u. a.: „Die Gemeinde ist Glied der weltweiten Christenheit in der Ökumene und nimmt Anstöße auf, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einzutreten.“ Dies ist eine gute und nach vorne weisende Grundlage für die künftige Gemeindegemeinschaft, die sich absetzt von einem aufkommenden christlichen Fundamentalismus (vgl. Christival oder Pastorinnenverbot in St. Martini), der alles andere als dialogbereit und ökumenisch daher kommt.

Friedrich Scherrer



Nacht der Kirchen

Erstmals findet am **20. September** in ganz Bremen eine Nacht der Kirchen statt.

Von 18 Uhr bis Mitternacht sind die Türen weit geöffnet, Fenster glänzen im Kerzenschein, Musik erklingt. Mehr als 50 evangelische, katholische und freikirchliche Kirchen bieten ein vielfältiges Programm. Der Eintritt ist frei.

St. Stephani und St. Michaelis heißen Sie herzlich in der St. Michaelis-Kirche, Doventorsteinweg 51 willkommen:

„Wie war das noch mit der Schöpfung?“

Bei einem kurzweiligen Mitmachprojekt und beim Puppentheaterstück können Sie spielerisch und konkret erfahren, wie kostbar Wasser ist. Eine Ausstellung, ein Szenenspiel sowie eine musikalische Bilderreise laden zum Schauen, Hören, Singen und Mitmachen rund um das Thema „Bewahrung der Schöpfung“ ein. Das Mitmachprojekt und die Auf-führung der Steffensbühne sind auch für Kinder gut geeignet. Die Ausstellung „Der grüne Hahn. Umweltmanagement für eine Kir-

che mit Zukunft“ ist während des ganzen Abends im Gemeindesaal zu sehen.

Snacks und Getränke stehen für Sie und Euch bereit.

Mitwirkende sind Sylke Arpe (BUND), die Steffensbühne, das Gitarrenduo „Nicolai-Born-Singers“ sowie haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus St.Stephani und St. Michaelis.

Unser Programm:

- 18 Uhr Eröffnung
- 18.15 – 19 Uhr
Mitmachprojekt
„Wasser ist kostbar“
- 19.15 – 19.35 Uhr
Steffensbühne
„Kasper geht baden“
- 19.40 – 20 Uhr
Szenenspiel
„Der grüne Hahn –
ein alternativer Stadtmusikant“
- 20.15 – 20.45 Uhr
„Die Schöpfung –
eine musikalische Bilderreise“
- 21 – 21.45 Uhr Mitmachprojekt
„Wasser ist kostbar“
- 22 – 22.20 Uhr Steffensbühne
„Kasper geht baden“
- 22.25 – 22.45 Uhr Szenenspiel
„Der grüne Hahn – ein alternati-
ver Stadtmusikant“
- 23 Uhr „Die Schöpfung – eine
musikalische Bilderreise“
- 23.45 Uhr
Liturgischer Abschluss



Abschied von Pastor Korhammer

Viele, viele Menschen sind am 26. Juni nach St. Michaelis gekommen, um traurig und dankbar Abschied zu nehmen von Pastor i.R. Walter Korhammer. Er ist nach schwerer Krankheit am Sonntag, den 22. Juni im Alter von 80 Jahren im Kreis seiner Familie gestorben. Über 30 Jahre, von 1960-1991 war Walter Korhammer Pastor in St. Michaelis. Er hat unsere Gemeinde, die durch den Krieg zerstört war, wieder gesammelt. Die Kirche, das Gemeindezentrum wurden neu gebaut. Durch seine engagierte und von Nächstenliebe getragene Arbeit hat Pastor Korhammer unsere Gemeinde

geprägt. Unermüdlich Besuche machend war er als Seelsorger den Menschen nahe. Als Prediger hat er die Freundlichkeit Gottes verkündet. Er konnte Menschen motivieren, vernetzen und tatkräftig Hilfe organisieren. So entstanden die Partnerschaft mit Baabe, der Diakonische Förderkreis, die Verbindung zu den behinderten Freunden aus Lilienthal und viele Aktionen und Projekte.

Auch in seinem Ruhestand blieb er der Gemeinde aktiv verbunden, engagierte sich u.a. weiter im Diakonischen Förderkreis und im Konvent.

Wir danken Gott für alles, was er uns durch Walter Korhammer geschenkt hat und trauern mit seiner Frau und seiner Familie.

Annette Oppermann

Diakonischer Förderkreis

Der Diakonische Förderkreis hat ca. 80 Mitglieder. Sie ermöglichen eine Altenbetreuung derart, dass alte Menschen in unserer Gemeinde nicht allein gelassen werden, wenn sie ein Gespräch brauchen, nicht allein einkaufen können, Arztbegleitung benötigen u.ä.

Die BesuchsdienstmitarbeiterInnen bekommen aus den Spenden und Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins eine Aufwandsentschädigung. Der Verein ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. So müssen wir jährlich einmal eine Jahreshauptversammlung abhalten mit Jahresbericht und Bilanzerstellung. Immer haben wir bei diesen Versammlungen auch Referenten eingeladen, die etwas für ältere Menschen Wissenswertes vortragen wie z.B. Gesunde Ernährung im Alter, Pflegeversicherung. Durch ein Referat über Chinesische Medizin ist unser Qi-Gong-Kreis entstanden.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung haben wir etwas über Sturzvermeidung gehört. Wie leicht fallen alte Menschen und brechen sich den Oberschenkelhals! Gerne würden wir daraufhin auch zu Übungsstunden einladen. Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie mich an. Und wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen und Mitglied im Förderkreis werden wollen, schicke ich Ihnen gerne die Satzung zu.

Für Beiträge und Spenden bekommen Sie eine Spendenbescheinigung.

Wilma Schneider, Tel. 3964006

Aktuelles vom „Grünen Hahn“

Unser „Grüner Hahn“ bewährt sich schon, obwohl er offiziell ja erst am 26. August (hoffentlich!) durch den EU – Prüflingenieur in Dienst gestellt wird.

Frank Heider hat in mühevoller Puzzle-Arbeit unsere Verbräuche von Heizöl, Wasser und Strom der letzten fünf Jahre erfasst, aufgeschlüsselt und in sehr anschaulichen Grafiken für unsere Dokumentation dargestellt. Dabei wurde ganz offensichtlich: Seit Anfang 2007 haben wir mit der Bestandsaufnahme unserer Gebäude begonnen und konsequent sofort mögliche Energiesparmaßnahmen durchgeführt. Der Effekt ist umso erfreulicher, da die geringeren Verbräuche allein durch genauere Einstellungen, bedarfsgerechte Beleuchtung, besser abgestimmte Raumnutzungen und vieles mehr erreicht wurden.

Diese Erfahrungen lassen sich auch auf jeden Privathaushalt übertragen. Wie das funktioniert und was jeder Einzelne dafür tun kann, wollen wir in unserer noch zu gründenden „Zukunftswerkstatt“ erarbeiten und möglichst vielen Interessierten nahe bringen.

Eberhard Gutjahr

Miteinander

Erzählcafé

11. 9. 15.30 Uhr

in St. Stephani

Nach der Sommerpause öffnet wieder das Erzählcafé.

Zu Gast ist Hartmut Drewes, Pastor im Ruhestand, der in diesem Jahr seine Frau verloren hat und erzählt über seine Erfahrungen: „Demenz eines Lebenspartners – ein langes Abschiednehmen“.

„Dass Jesus Christus sei mein Herr!“

1.10. 18-21 Uhr in St. Michaelis

Zwei Jahre ist es her, dass die „Bibel in gerechter Sprache“ der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Zahlreiche Veranstaltungen haben sie ins Gespräch gebracht, viele Menschen nutzen sie für ihre persönliche Bibellektüre, in Gottesdiensten wird hin und wieder aus ihr gelesen. In der Anfangszeit wurde heftig über sie gestritten, mittlerweile ist es ruhiger geworden. Zeit für Rückblick und Auschau: Welche Erfahrungen haben wir mit ihr gemacht? Was bedeutet es – theologisch und für das eigene Glaubensverständnis – wenn in der Übersetzung der Herren-Titel für Jesus in Umschreibungen aufgelöst wird?

Am Mittwoch, den 1. Oktober 18-21 Uhr findet in der St. Michaelis-Gemeinde eine Zwischenbilanz

mit Gundula Döring (Nordelbisches Frauenwerk) statt. Der Abend wird veranstaltet von der Ev. Frauenarbeit und dem Ev. Bildungswerk.

Anmeldung: Tel. 3461535

5 € Kostenbeitrag (inkl. Imbiss)

Zusammenschluss der beiden Gemeinden St. Michaelis und St. Stephani

Informationsabend am 3.9. um 19.30 Uhr in St. Michaelis

Herzlich laden wir ein zu einem gemeinsamen Informationsabend über die gemachten und noch kommenden Schritte auf dem Weg zum Zusammenschluss der beiden Gemeinden am 1.1.2009.

Wir möchten allen, die nicht in den Gemeindegremien sind, die Gelegenheit bieten, sich über die bevorstehende Fusion informieren zu lassen und ihre Fragen zu stellen.

Seit einem Jahr geben die Gemeinden dieses gemeinsame Gemeindeblatt heraus und nach der Sommerkirche werden gemeinsame Gottesdienste an wechselndem Ort (siehe Gottesdienstseite) gefeiert.

So wollen wir gemeinsam nach innen und nach außen unseren beabsichtigten Zusammenschluss deutlich machen und praktisch leben.

Frauenfrühstück

Wir laden ein zum Frauenfrühstück der Gemeinden des



Bremer Westens am Samstag, den 13. September von 9-12 Uhr in St. Michaelis.

Am Anfang des Morgens erwartet Sie wieder ein vielfältiges und ausgiebiges Frühstück.

Das Thema bei diesem Frauenfrühstück: **„Farb - Spiele“**

Beim letzten Frauenfrühstück gab es den Wunsch, doch einmal etwas über die Wirkung von Farben zu erfahren. Unsere Referentin Bettina Wölffer-Schröder wird mit praktischen Beispielen die Grundzüge der Farbberatung vorstellen und Anregungen geben.

Alle interessierten Frauen sind ganz herzlich eingeladen, bitte melden Sie sich bis zum 8. September 2008 im Gemeindebüro von St. Michaelis (Tel. 17 17 53) an. Auf Wunsch sorgen wir für Kinderbetreuung. Wir bitten Sie, dies bei der Anmeldung - mit Alter und Anzahl der Kinder - anzugeben.

Als Kostenbeteiligung erbitten wir 6 €, Kinder sind frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pastorin Annette Quade, Pastorin Sabine Kurth und die Frauen des Vorbereitungsteams

Hausaufgabenhilfe

Zwei Monate hatten wir jetzt einen „Probelauf“. Die Kinder waren zufrieden, Eltern fanden es gut, jetzt machen wir natürlich weiter. Wir machen für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 7 das Angebot, an unserer „Hausaufgabenhilfe“ teilzunehmen. Die Hausaufgabenhilfe läuft folgendermaßen ab:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15-16 oder von 16-17 Uhr in 2 Gruppen für bis zu 5 Kinder in den Räumen von St. Michaelis.

Das Angebot läuft zunächst für ein Schulhalbjahr mit Begleitung durch erfahrene Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen, die die Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen und Förderangebote machen.

Die Kosten betragen 10 € pro Monat/Kind (kein Kind soll wegen der Kosten von der Teilnahme ausgeschlossen sein bitte nachfragen).

Die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter bemühen sich um einen Kontakt zu den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern um Förderbedarfe zu erfahren.

Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro. Bei Fragen stehe ich gerne telefonisch oder im Gespräch zur Verfügung

Jens Holdorf



Mittendrin und auf der Suche -

ein Seminar für Frauen, die auf der Suche sind nach neuen Perspektiven für den Beruf und für das Leben

Teilnehmen können alle Frauen, die nach einer familienbedingten Unterbrechung wieder ins Berufsleben zurückkehren wollen, die erwerbslos sind oder von Hartz IV leben, die sich in einer (beruflichen) Umbruchphase befinden.

Gemeinsam mit anderen Frauen können sie sich hier die Zeit nehmen, das Leben noch einmal zu sortieren, die eigenen Stärken und Fähigkeiten herauszufinden, sich zu informieren und die ersten Schritte zu planen für den Wiedereinstieg oder die berufliche Weiterbildung.

Das Seminar findet in St. Michaelis statt vom 2. bis 26. September, jeweils dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 9-12.30 Uhr.

Infos gibt es unter Tel. 346 15 24 bei den Dozentinnen Renate Krieger und Ingeborg Mehser. Die Teilnahme kostet 80 €, ermäßigt 40 €. Anmeldung beim Ev. Bildungswerk, Tel. 346 15 35

Wichernjahr 2008

Johann Hinrich Wichern (1808-1881) gilt als ein Wegbereiter der modernen Sozialarbeit. Wie kaum ein zweiter verstand es Wichern, Menschen zu begeistern, aufzurütteln und zu motivieren. So gab eine Rede Wicherns 1849 vor Bremer Kaufleuten den Anstoß zur Gründung des Vereins für Innere Mission.

Am 28. September gestaltet der Verein für Innere Mission den Gottesdienst um 11 Uhr in St. Michaelis: „In der Liebe bleiben“.



Gemeinsamer Ausflug nach Lüneburg

Dank an die Ehrenamtlichen Ausflug am 30. August

Ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen unserer beiden Gemeinden. Mit ihrem Engagement an ganz unterschiedlichen Stellen tragen sie wesentlich zum Gemeindeleben bei. Zum Dank laden wir alle herzlich ein zu einem gemeinsamen Ausflug. Gemeinsame Zugfahrt ab Bremer Hauptbahnhof um 12.56 Uhr. nach Bremerhaven und dort gemeinsames Kaffeetrinken. Daran schließt sich eine sehr informative zweistündige Busfahrt durch den Hafen an.

Rückkehr in Bremen 20.56 Uhr. Anmeldungen in den Gemeindebüros bitte bis Freitag, den 22. August.

Antikriegstag

1. 9. 17 Uhr

Seit langem wird der Beginn des 2. Weltkrieges, nun vor 69 Jahren, als Antikriegstag begangen.

In diesem Jahr wird auf dem Bremer Marktplatz eine Aktion gestartet, in der ein Denkmal für unbekannte Deserteure aufgestellt

wird - also für die, die damals unter Lebensgefahr ihren Waffendienst verlassen haben.

Zuvor wird aus aktuellem Anlass am Donnerstag, den 28. August, um 19.30 Uhr im DGB-Haus Martin Baraki, ein Deutsch-Afghane, über den Afghanistan-Krieg sprechen, in den die Bundeswehr mit der Übernahme der schnellen Eingreiftruppe in Nord-Afghanistan seit 1. Juli und der im Herbst geplanten Mandatserhöhung auf 4500 Soldaten immer stärker involviert ist. Der ARD-Korrespondent Christoph R. Hörstel mahnt in einem Interview: „Nach meiner Rechnung hat die westliche Koalition in Afghanistan seit Ende 2001 etwa 20000 Zivilisten umgebracht...Die Folge: Die Menschen identifizieren sich zunehmend mit den Zielen der Taliban. Hier hat der Westen Herzen und Köpfe der Afghanen längst verloren...Den vernünftigen Kräften in der deutschen Politik ist es nicht gelungen, ein Blankomandat für die Beteiligung Deutschlands am Einsatz in Afghanistan zu verhindern. So wird Deutschland weiter seine schattenhafte Politik an der Seite seiner Verbündeten in Afghanistan betreiben und weitere Operationen der Taliban gegen sich herausfordern.“

Friedrich Scherrer

Gottesdienste

St. Michaelis und St. Stephani

3. August
11. Sonntag nach Trinitatis
Psalm 19

11 Uhr Sommerkirche mit Abendmahl
Gemeinsamer Gottesdienst in St. Michaelis
„Ein Tag sagt´s dem anderen“
Pastor von Zobelitz

10. August
12. Sonntag nach Trinitatis
Lukas 10, 25-37

9.30 Uhr Sommerkirche
Gemeinsamer Gottesdienst in Wilhadi
„...wie dich selbst“
Pastor Strudthoff

17. August
13. Sonntag nach Trinitatis
Lukas 24, 13-35

9.30 Uhr Sommerkirche
Gemeinsamer Gottesdienst in Wilhadi
„Brannte nicht unser Herz?“
Pastor Strudthoff

24. August
14. Sonntag nach Trinitatis
1. Thessalonicher 5, 14-24

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Stephani
„Getreu ist, der euch ruft“
Pastor Scherrer

31. August
15. Sonntag nach Trinitatis

18 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Michaelis
Abendgottesdienst
Pastorin Quade

7. September
16. Sonntag nach Trinitatis
Hebräer 10, 35-39

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Stephani
mit Abendmahl
„Werft euer Vertrauen nicht weg“
Pastorin Quade

14. September
17. Sonntag nach Trinitatis
Epheser 5, 15-21

11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Michalelis
„Demontage trennender Zäune“
Pastor Scherrer

21. September
18. Sonntag nach Trinitatis
Epheser 4, 1-6

11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Michaelis mit Abendmahl
„Einig durch das Band des Friedens“
Pastorin Quade

18 Uhr Kulturgottesdienst in St. Stephani
„Der Himmel geht über allen auf“
Zu den Kirchenfenstern von Erhard Mitzlaff
Pastor von Zobeltitz

28. September
19. Sonntag nach Trinitatis

11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Michaelis
„In der Liebe bleiben“
Gottesdienst im Wichernjahr
Verein für Innere Mission

5. Oktober

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Stephani mit Abendmahl
Erntedankgottesdienst
Pastor Scherrer

Sommerfest

24. August, 15 Uhr

Nach der Sommerpause laden wir wieder herzlich ein zum Sommerfest mit unseren Gästen des Sonntagstreffs.

Es ist ein Wiedersehen und auch neues Kennenlernen. Am Anfang steht die beliebte große Kuchentafel im Gemeindehaus; für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar.

Anschließend geht es auf die große Wiese zum Klönen, Musikhören und Tanzen; Dieter Schaffer aus Bassum mit seinem Keyboard ist wieder dabei. Weitere Überraschungen werden geplant. Natürlich gibt es wieder Leckeres vom Grill mit Salat und Brot. Ein offener Nachmittag, zu dem jede und jeder herzlich willkommen ist.

Sozialpolitischer Stadtrundgang

12. 9. 16-19.30 Uhr

Wegen der ausgesprochen positiven Resonanz wird diese Kooperationsveranstaltung der Ev. Frauenarbeit e.V. wiederholt. Sie wirft einen Blick auf „das andere Bremen“, um auf Lebenslagen von Frauen und die vielfältigen Formen ungesicherten Lebens in Bremen aufmerksam zu machen. Dabei werden beispielhafte Unterstützungsmodelle und Initiativen vorgestellt. Stationen sind u. a.

das „Frauenzimmer“, die Beratungsstelle für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution und die Schwangerenberatung der Brem. Ev. Kirche.

Der Stadtrundgang versteht sich auch als Impuls und Anregung zur Nachahmung vor Ort. Beginn ist bei der Ev. Frauenhilfe, Slevogtstr. 50-52 und Abschluss mit Andacht und Gespräch in der Krypta der Kirche Unser Lieben Frauen. Anmeldungen bis 2.9. bei der Ev. Frauenarbeit.

„Rote Karte gegen Rechts“

2. 9. 20 Uhr in St. Stephani

Das Stephaniviertel, Bindeglied zwischen Altstadt und Überseestadt, hat in der jüngsten Zeit durch die Ansiedlung von Radio Bremen, Volkshochschule und Kulturkirche St. Stephani eine Belebung erfahren. Neue Nachbarschaften und Formen der Zusammenarbeit entstehen, Begegnungen zwischen Menschen verschiedener Herkunft entwickeln sich.

Mittendrin aber liegt ein Geschäft, das zum Netzwerk des Rechtsextremismus und seiner ausgrenzenden Ideologie gehört.

Bewohner, Geschäftsinhaber und Institutionen im Stephaniviertel, die sich damit nicht abfinden wollen, sind zur Initiative „Rote Karte gegen Rechts“ herzlich eingeladen.

Eine Idee ist 65 Jahre alt

Im Jahr 1943 begann eine Geschichte, die sich auch in der heutigen Zeit noch fortsetzt.

In dem Jahr nämlich begann Frau Magdalena Groot, mit verwachsenen Gemüsesorten für die Kinder der Gemeinde Handpuppentheater zu spielen.

Und seitdem besteht die grundlegende Idee zur Steffensbühne, dem Handpuppentheater in St. Stephani. Kasper, Großmutter und Seppel können also in unserer Gemeinde auf eine lange Tradition zurückblicken.

In all den Jahren hat sich natürlich viel verändert, auch wurde sechs Jahre lang die Bühne überhaupt nicht bespielt.

Aber inzwischen haben wir eine solide Technik, einen durchaus sehenswerten Fundus an Handpuppen und vor allem, eine harmonische Gruppe von Menschen, die sich engagiert dem Handpuppenspiel widmet.

Das gelang zunächst durch finanzielle Unterstützung der Gemeinde, inzwischen finanziert sich die Bühne durch Cafe, und wenn auch zugegeben, bescheidenen Eintrittsgeldern selbst.

Wir spielen natürlich alle ehrenamtlich, der Lohn für all die Proben ist der Spaß an der Sache und die Reaktion der Kinder, die uns für alles entschädigt.

Auch scheint der Kasper generationsübergreifend zu sein, zwar sind uns, zugegeben, die ganz jungen Spielerinnen inzwischen abhanden gekommen, das ist nun einmal der Lauf der

Zeit. Aber immerhin ist unser ältestes Mitglied 88 Jahre alt, also, dieses Hobby kann man ein Leben lang betreiben.

So und weil die Großmutter dem Kasper gesagt hat, dass eine Idee, die 65 Jahre alt ist, gefeiert werden muss, spielen wir am 27.09. um 19 Uhr ausnahmsweise einmal für die Erwachsenen unser Stück: Die Affäre Potsdamer Platz, zu der wir herzlich in unser kleines Theater im Gemeindehaus, Faulenstr. 108 einladen.

Und sollten Sie noch auf der Suche nach einem ehrenamtlichen Engagement sein, ob als SpielerIn, TechnikerIn oder aber als BetreiberIn des Cafes – nur Mut, der Kasper und wir freuen uns über jeden, der Interesse hat. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, was man braucht, kriegt man beigebracht.

Bei Interesse rufen Sie einfach an:
Tel. 12585

Michael Kümmel





Freitag, 15. 8. – Sonntag, 17. 8.:
„Mare Balticum“
Alte Musik aus dem Ostseeraum

Freitag, 15. 8. 20 Uhr:
Codex Källunge
Musik aus Gotland
Eintritt: 20 €/14 €

Sonnabend, 16. 8. 17 Uhr:
Komm in meinen Garten
Stralsund und Königsberg
Eintritt: 15 €/10 €

Sonnabend, 16. 8. 20 Uhr:
Pax Aeterna
Aus Danziger Manuskripten
Eintritt: 20 €/14 €

Sonntag, 17. 8. 17 Uhr:
Der Pommersche Lassus
Philipp Dulichius in Stettin
Eintritt: 20 €/14 €

Dienstag, 26. 8. - Samstag, 13. 9.:
„Himmel und Hölle –
work in progress“
Bemalung der Kirchenwände

Montag, 1.09. 19.30 Uhr:
Veranstaltung zum 50-jährigen
Jubiläum von Aktion Sühnezei-
chen zum Weltfriedenstag

Sonntag, 14. 9. - Mittwoch, 31. 12.
Ausstellung der Wandmalerei
„Himmel und Hölle“
Vernissage am 14. 09. 11.30 Uhr
mit Dr. Frank Laukötter,
Kunstsammlung Böttcherstraße

Sonntag, 14. 9. 15 und 16 Uhr:
Kirchenführungen im Rahmen des
„Tages des offenen Denkmals“
mit Pastor Friedrich Scherrer

Sonntag, 14. 9. 20 Uhr:
Konzert „Death Songs“
mit Dennis Fischer

Sonnabend, 20. 9. 18 bis 24 Uhr:
Nacht der Kirchen
18 Uhr: Liturgischer Beginn
18.15 – 20.30 Uhr: Künstlerge-
spräche zur Wandmalerei
21 – 22 Uhr: Konzert
„Stille Mauern“
23 Uhr: Liebeslyrik zur Nacht
24 Uhr: Liturgischer Schluss

Sonntag, 28. 9. 18 Uhr:
Theaterpredigt in Zusammenar-
beit mit dem Theater Bremen zur
neu inszenierten Oper „Salomé“
von Richard Strauss
Theologische Anmerkungen von
Pastorin Babett Flügger

Eine Kollektenempfehlung der EKD für gesamtkirchliche Aufgaben.

Hier geht es diesmal um ein Vorhaben der Evangelischen Kirche in Deutschland, die biblische Geschichten für Kinder ins Fernsehen bringen will. Es sollen in 26 Folgen Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament als Zeichentrickserie für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren erzählt und dargestellt werden. ARD und ZDF werden auch Über den KI.KA (Kinderkanal) von Kinder erreicht, die bisher keinen Zugang zur Bibel hatten. Die EKD sieht in dem Projekt, das auch international zum Einsatz kommen soll, die missionarische Chance, einen Beitrag zur Vermittlung des christlichen Glaubens und der biblischen Werte an die nächste Generation zu leisten. Sie fördert damit auch die Arbeit mit Kindern in Gemeinden sowie im Schulunterricht.

Um die Beschäftigung mit dieser Serie in den entsprechenden Arbeitsbereichen zu unterstützen ermöglichen und zu, wird pädagogisches Begleitmaterial entwickelt Partner bei diesem Vorhaben ist die katholische Kirche.

Jutta Krzykowski

Freud und Leid

Getauft wurde:

Cecilia Weber, London

Getraut wurden:

Nils und Annika Hader, Julius-Leber-Str. 59

Frank und Anna Meyer, Göttingen

Peter und Yvonne May, Küsnacht

Diamantene Hochzeit feierten:

Otto und Luise Fählöh Probststr. 4

Bestattet wurden:

Lotte Kalitzky, 83 J., Alfred-Faust-Str. 115

Marion Wittmann, 53 J., Falkenstr. 21

Inge Lore Ganzer, 63 J., Landwehrstr. 51

Max Dießenbacher, 100 J., Am Wandrahm 40

Sven Eisenblätter, 36 J., Steinhäuser Str. 7

Margarete Tonn, 84 J., Doventorsdeich 3

Walter Korhammer, 80 J., Hollerallee 28

Helmut Lettow, 61 J., Doventorsdeich 3

Hanna von der Brelie, 83 J., Doventorsdeich 3

Hanna Wehner, 85 J., Vor Stephanitor 14

Bertold Stelter, 85 J. Landwehrstr. 48

Horst Schmidt, 69 J., Kohlhövennerweg 3

Kollekten und Spenden

Mai / Juni 2008

St. Michaelis

Kollekten: 1327, 31 €

Gemeindefarbeit: 250 €

Kinder- und Jugendarbeit: 70 €

Spielplatz: 165, 41 €

Diakonischer Förderkreis: 1092 €

St. Stephani

Kollekten: 1111,03 €

Diakonie: 131,12 €

Gemeindefarbeit: 790,46 €

Obdachlosenhilfe: 162,24

Treffpunkte

Für Kinder

Spielplatz St. Michaelis

geöffnet täglich 15–18 Uhr
(in den Ferien auch 10–13 Uhr)

Gitarrenunterricht

Lars Schwennesen (Tel. 1654813)
in St. Michaelis

Hausaufgabenhilfe

ab 25.8. Montag, bis Donnerstag
15-16 und 16-17 Uhr
nach Anmeldung in St. Michaelis

Puppentheater Steffensbühne

„Kasper geht baden“
20.9. 19.15 Uhr, und 22 Uhr
in St. Michaelis (siehe Seite 3)

Für Jugendliche

Konfus-Treff

26.8. 17–18.30 Uhr, 26.8. 20 Uhr
Elternabend in St. Michaelis,
29.-31.8. Waakhausen,
23.9. 17-20 Uhr in St. Michaelis

Jugendgruppe

donnerstags 18-19.30 Uhr in St. Michaelis (nicht in den Ferien)

„Oldies“

für Jugendliche ab 18 Jahren
22.-24.8. in Schloss Dankern, 15.9.
19-21 Uhr in St. Michaelis

„E.T.“ Ehrenamtlichentreff

2.9. 18.30 Uhr
in St. Michelis

Musik

Gitarrenunterricht

mit Lars Schwennesen,
dienstags 19.15-20 Uhr und
mittwochs 20.15-21 Uhr
in St. Michaelis

Bremer Kantorei St. Stephani

Proben montags ab 19.30 Uhr

Gospelchor „West Voices“

donnerstags 19.45-21.45 Uhr
in Wilhadi

Singkreis

29.8., 12.9., 26.9. 15-16.30 Uhr
in St. Michaelis

Für Erwachsene

AK „Kirche und Gesellschaft“

26.8., 9.9., 23.9. 19.30 Uhr
in St. Stephani

Frauenfrühstück

13.9. 9-12 Uhr in St. Michaelis

Gottesdienst-Werkstatt

Termine bei Pastorin Quade
in St. Michaelis

Sonntagstreff

für Wohnungslose, Arme und
Menschen, die Gemeinschaft suchen,
ab 24.8. 15-18 Uhr
in St. Stephani

„CREDO“

für 20- bis 30-Jährige
25.8. 18-21 Uhr, 6.9. 11-17 Uhr,
29.9. 18-21 Uhr
in St. Michaelis

Kreativ und in Bewegung

“Qi Gong” montags 9–10.30 Uhr
in St. Michealis

Puppentheater Steffensbühne

Proben montags ab 18 Uhr
in St. Stephani (siehe Seite 13)

Seniorentanz mit Margarita Ristau

freitags 10.30-12 Uhr
in St. Michaelis
(nicht in den Ferien)

Aktiv für Andere

Besuchsdienst

14.8., 28.8., 11.9., 25.9. 9 Uhr
in St. Michaelis

Besuchsdienst

für Geburtstagsbesuche
17.09. 18 Uhr in St. Stephani

Lilienthal-Partnerschaftskreis

mit Wilma Schneider
11.8. Loverdos` Parzelle,
26.8. 15 Uhr bei gutem Wetter im
Bürgerpark, sonst in St. Michaelis,
8.9.

Stopfkreis für Lilienthal

mit Ursel Schwericke
27.8., 10.9., 24.9. 14.30 Uhr
in St. Michaelis

Spielplatz-Team

27.08. 19.30 Uhr
in St. Michaelis

Obdachlosen-Helferkreis

2.9. 18.30 Uhr
in St. Stephani

Für Senioren

Seniorenfrühstück

5.8., 2.9. 9-11Uhr
in St. Michaelis

Biblischer Morgen

3.9. 10 Uhr in DKV-Residenz
Am Wandrahm 40

Spieletreff mit Karin Seelig

13.8., 27.8., 10.9., 24.9. 17 Uhr
in St. Michaelis

Erzählcafé

11.9. 15.30 Uhr in St. Stephani)

Frauentreff mit Ursel Schmidt

28.8., 18.9. 19.30 Uhr
in St. Michaelis

Frauengruppe

12.8., 2.9., 23.9. 16-18 Uhr
in St. Stephani

Seniorenachmittag

(mit Fahrdienstangebot)
21.8., 4.9. (mit den Geburtstags-
jubilaren der Monate Juli und
August) und 18.9. 15.30-17.30
Uhr in St. Stephani

Gäste in St. Stephani

dienstags 20 Uhr AA - Gruppe
dienstags 20 Uhr Alanon-Gruppe
mittwochs 19 Uhr Guttempler

Gäste in St. Michaelis

mittwochs 17.15 Uhr EA-Gruppe



Noch vermeine ich den Blütenduft der großen alten Linden zu spüren, der in dieser Sommerzeit viele Dorfkirchen in Mecklenburg-Vorpommern umweht. Nach einer Wanderung oder Fahrt stille Einkehr in einer Kirche zu halten, ist mir auf Reisen schon immer ein Bedürfnis gewesen, umso mehr freute ich mich, in der Region des Müritz-Nationalparks auch während der Woche das Innere dieser Gotteshäuser betreten zu dürfen. Das gemeinsame Plakat der Aktion „Offene Kirche“ hatte auch andere Erholungssuchende neugierig gemacht. Eine, wenn auch kurze, Gemeinschaft entstand, Raum und Zeit warfen Fragen auf. Begegnungen anderer Art wurden durch ein Gästebuch, das neben einer aufgeschlagenen Bibel lag, ermöglicht. Daneben ein frischer Blumenstrauß, der von lieber Betreuung zeugte. Es war spannend zu lesen, wie die Besucher ihre Gedanken zu Versen der Heiligen Schrift niedergeschrieben hatten und nachfolgende Leser sich angesprochen fühlten und ihre Sätze anfügten. Als ich vor einer geschlossenen Kirchentür gerade wieder gehen wollte, eilte eine ehrenamtliche Küsterin

mit langem Schlüssel herbei und beantwortete meine Fragen zur Geschichte der Kirche und ihrer Gemeinde-Situation.

Wenn jedoch über dieser herrliche Seen- und Waldlandschaft Kampfbomber düsen sollten und Bombenabwürfe geübt werden, wie mit der Einrichtung des „Bombodroms“ in Wittstock geplant, ist es auch mit der Stille in den Kirchen vorbei.

Verständlicher Protest daher überall! Wer schützt denn damit die Umwelt? So schaue ich mir betroffen die Urlaubsbilder an, die weißen Schäfchenwolken am mattblauen Himmel, in dessen Höhe ruhig die Türme der Dorfkirchen ragen. Möge aber die drohende dunkle Wolke sich baldmöglichst verziehen.

Zu dem Kreis der offenen Kirchen in Bremen zählt auch die St. Michaelis-Kirche mit den Öffnungszeiten montags bis freitags von 9-15 Uhr und während der Gottesdienste.

Margrit Voss



Dorfkirche in Vipperow

Pastorin und Pastoren

Annette Quade Tel. 138 90
(St. Michaelis)
aquade.michaelis@kirche-bremen.de

Dr. Andreas Quade Tel. 346 15 70
(Religionspädagogische Arbeitsstelle)
aquade.forum@kirche-bremen.de

Friedrich Scherrer Tel. 38 14 19
(St. Stephani)
pastor.stephani@kirche-bremen.de

Louis-Ferdinand von Zobeltitz
Tel. 303 22 94
(Kulturkirche St. Stephani)
info@kulturkirche-bremen.de

Kirchenvorstände

Annette Oppermann Tel. 376 22 48
(St. Michaelis)

Marianne Sicks Tel. 380 13 27
(St. Stephani)

Diakon

Jens Holdorf Tel. 04221 - 747 25
jholdorf.michaelis@kirche-bremen.de

Kindergarten St. Michaelis

Andrea Wroblewski Tel. 169 18 35
Anja Kirchhoff

Kindergarten

„Stephanistrolche“ e.V.

Tel. 302064 7.30 - 14 Uhr

Küster

Robert Plättner (St. Michaelis)
Tel. 17 17 53 / 41 54 33

Helmut Malewski
(St. Stephani) Tel. 17 11 28

Kirchenmusikerinnen

Nora Konradt (St. Michaelis)
Tel. 165 30 04

Babette Ehlers-Dietrich
(St. Stephani) Tel. 4338136

Chorleiter „West Voices“

Klauspeter Andritzky
Tel. 01 79 - 675 45 38

Umweltbeauftragter

Eberhard Gutjahr
Tel. 127 61

Besuchsdienst /

Diakonischer Förderkreis

Sparkasse Bremen 290 501 01
Kto: 12297057
Wilma Schneider Tel. 396 40 06

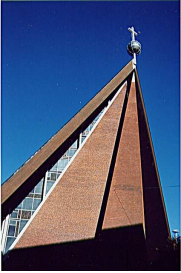
Kirchlicher Pflegedienst

„Die Pflege“ Susanne Glaser
Tel. 959 29 88

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar
Tel. 0800 - 111 0 111

Kontakte



St. Michaelis-Gemeinde

Doventorsteinweg 51
28195 Bremen

Gemeindesekretärin
Ute Denayer

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

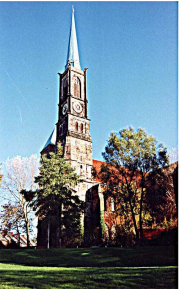
Tel. / Fax 17 17 53

buero.michaelis@kirche-bremen.de

Sparkasse in Bremen

BLZ 290 501 01

Kontonummer 110 500 77



St. Stephani-Gemeinde

Stephanikirchhof 8
28195 Bremen

Gemeindesekretärin
Bärbel Krause

Büro-Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag

10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 17 11 28

Fax 169 69 04

buero.stephani@kirche-bremen.de

Sparkasse in Bremen

BLZ 290 501 01

Kontonummer 111 51 61

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen HelferInnen kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinden sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Impressum

Herausgeber: Die Vorstände der Gemeinden St. Michaelis und St. Stephani

Redaktion: J. Krzykowski, A. Quade, F. Scherrer, F. Strukmeier, W. Thielmann, M. Voss **Fotos:** aus der Redaktion **Titelbild:** BEK **Druck:** Gemeindebrief-Druckerei Groß-Oesingen **Auflage:** 5000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.09.2008